

Regionale Schule
1995.

18.8.95

„Schule blutet aus“ SPD fordert: Realschulabschluß anbieten

BODENHEIM/NACKENHEIM. JS. Um das Fortbestehen der Hauptschule der Verbandsgemeinde (VG) Bodenheim fürchten die Sozialdemokraten im VG-Rat. Die in Nackenheim ansässige Schule könne in diesem Schuljahr wegen der geringen Anmeldungszahl nur noch einzügig weitergeführt werden.

Gab es bisher zwei Parallelklassen, wird im neuen Schuljahr nur noch eine fünfte Klasse ihren Unterricht aufnehmen, teilt SPD-Fraktionschef Gerd Siering gegenüber der MRZ mit. Ausgestattet sei die Schule für drei Parallelklassen. Die Sozialdemokraten hatten schon einmal im März vorigen Jahres beantragt, die Verbandsgemeinde als Schulträger solle auf die Umwandlung der Hauptschule in eine Regionale Schule hinwirken. Den Schritt zur Regionalen Schule, die auch den Realschulabschluß anbietet, hält SPD-Fraktionschef Siering nach dem Rückgang der Schülerzahlen jetzt erst recht für das Gebot der Stunde.

Seine Fraktion fordert daher von der VG-Verwaltung Rechenschaft über die Bemühungen, eine Regionale Schule für die Verbandsgemeinde Bodenheim durchzusetzen. Denn die Genossen glauben, die Verwaltung unter Bürgermeister Gerhard Krämer (CDU) habe nicht genügend unternommen, um schulpo-

litisch zum Ziel zu kommen. Siering: „Der Schriftwechsel zwischen unserem Landtagsabgeordneten Thomas Stritter und dem Ministerium hat gezeigt, daß unsere Chancen nicht wachsen, wenn die VG nicht bald etwas Entscheidendes unternimmt.“ Die Verwaltung müsse nach Ansicht Sierings betonen, daß mit einer Regionalen Schule in Nackenheim auch die Niersteiner Realschule entlastet würde. Weil viele Schüler aus der Verbandsgemeinde Bodenheim die dortige Realschule besuchen würden, sei die Schule überfüllt und unnötige Kosten für den Schülertransport würden entstehen.

Der Verbandsgemeinderat habe der Umwandlung in eine Regionale Schule bereits vor mehr als einem Jahr mit großer Mehrheit zugestimmt. Die Umstellung würde nach Ansicht der Kommunalpolitiker wegen der vorhandenen guten Ausstattung mit wenig Geld zu machen sein, lautete die damalige Begründung. Gerd Siering: „Ohne einen mittleren Abschluß wird unsere Hauptschule ständigen Wechselbädern ausgesetzt sein.“ Die SPD-Fraktion befürchtet gar, daß die Schule „langsam ausblutet“. Sie fordert die Verwaltung auf darzulegen, was sie seit dem Beschluß des VG-Rates im März 1994 unternommen hat, um eine Regionale Schule in Nackenheim zu installieren.